

**8. Satzung zur Änderung der Satzung
über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Versorgung mit Fernwärme
des Zweckverbandes Wismar (ZvWis)
- Fernwärmegebührensatzung (FWGS) - vom 01.12.2010
- 8. Änderung der Fernwärmegebührensatzung (8. ÄFWGS) -
vom 27.11.2024**

Aufgrund

- der §§ 15, 150, 154 i.V.m. § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.05.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 270), zuletzt geändert durch Berichtigung vom 18.06.2024 (GVOBl. M-V 2024, S. 351) und
- des § 6 i.V.m. §§ 1 II und 2 I des Kommunalabgabengesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KAG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.04.2005 (GVOBl. M-V 2005, S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.05.2023 (GVOBl. M-V 2023, S. 650)

wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wismar vom 27.11.2024 folgende 8. Satzung zur Änderung der Fernwärmegebührensatzung erlassen:

Artikel 1

Die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die öffentliche Versorgung mit Fernwärme des Zweckverbandes Wismar (ZvWis) - Fernwärmegebührensatzung (FWGS) - vom 01.12.2010 in der Fassung der 7. Änderungssatzung vom 29.05.2024 wird wie folgt geändert:

In § 5 (Gebührensätze) werden die Absätze 1 bis 5 wie folgt neu gefasst:

„(1) Die Grundgebühr für Kleinabnehmer beträgt

- vom 01.10.2022 bis 31.03.2024
netto 117,60 Euro (zzgl. 7 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung
- ab 01.04.2024
netto 117,60 Euro (zzgl. 19 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung.

(2) Die Arbeitsgebühr für Kleinabnehmer beträgt:

- vom 01.01.2024 bis 31.03.2024
netto 0,116 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie
- vom 01.04.2024 bis 31.12.2024
netto 0,116 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie
- ab 01.01.2025
netto 0,133 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie.

(3) Die Grundgebühr für Großabnehmer beträgt:

vom 01.10.2022 bis 31.03.2024

- bei einer BWL von 50 bis zu 120 kW
netto 117,60 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung
- bei einer BWL von mehr als 120 bis zu 400 kW
netto 152,36 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung
- sowie bei einer BWL von über 400 kW
netto 224,97 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung.

ab 01.04.2024

- bei einer BWL von 50 bis zu 120 kW
netto 117,60 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung
- bei einer BWL von mehr als 120 bis zu 400 kW
netto 152,36 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung
- sowie bei einer BWL von über 400 kW
netto 224,97 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je Kalenderjahr und Messeinrichtung.

(4) Die Leistungsgebühr für Großabnehmer beträgt:

- vom 01.10.2022 bis 31.03.2024
netto 2,66 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je kW (BWL) pro Monat
- ab 01.04.2024
netto 2,66 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je kW (BWL) pro Monat.

(5) Die Arbeitsgebühr für Großabnehmer beträgt:

- vom 01.01.2024 bis 31.03.2024
netto 0,096 EUR (zzgl. 7 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie
- vom 01.04.2024 bis 31.12.2024
netto 0,096 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie
- ab 01.01.2025
netto 0,113 EUR (zzgl. 19 % MwSt) je bezogene kWh Fernwärmeenergie.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Lübow, den 27.11.2024

Glanert
Verbandsvorsteherin



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die sich aus der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern ergeben oder die aufgrund dieser erlassen worden sind, verstoßen wurde, können diese gemäß § 5 Abs. 5 KV M-V nach Ablauf eines Jahres seit dieser öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Zweckverband Wismar geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann stets geltend gemacht werden.

Lübow, den 27.11.2024


Glänert
Verbandsvorsteherin

